

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 2. Dezember 1933, abends 6 Uhr

Gustav Schreck (1849—1918):

„Basso ostinato“ (Manuskript), für Orgel

Robert Volkmann (1815—1883):

„Er ist gewaltig und stark“, für Chor und Solostimmen

Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnachten geboren ward.
Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem
Teufel alleine in seinem Uebermut; dafür die Höll' ihm ward zuteile.

Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde
geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott dem Herren ausgeziert
mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von
allen Sünden reine.

Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle
Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse.
Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!

Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnacht geboren ward, das
ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.

„Die Sternlein an dem Himmelszelt . . .“, für vierstimmigen Chor

Die Sternlein an dem Himmelszelt,
Sie schimmern gar so schön;
Ein jedes Aug' des Himmels will
Den kleinen Heiland seh'n.
O Weihnacht, süße Weihnacht du,
Bring' Segen, Frieden, Glück
und Ruh'!

Und härmet sich in dieser Nacht
So manches Menschenkind,
So küsse seine Stirne sacht
Und heile es geschwind.
O Weihnacht, süße Weihnacht du,
Bring' Segen, Frieden, Glück
und Ruh'!

Nur Freud' sei diese Nacht erlaubt
In Kirch', Palast und Haus. —
O schütt' auf jedes Menschenhaupt
Des Segens Füllhorn aus!
O Weihnacht, süße Weihnacht du,
Bring' Segen, Frieden, Glück und Ruh'!

Wenden!